

Liesl kann Ehrentitel verteidigen

Bevor weitere Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie in Kraft getreten sind, kürte der Schützenverein Vilstal Rieden schnell noch seine neuen Hoheiten. Liesl Michaela Krämer konnte ihren Titel verteidigen.

Rieden. (exb) Die Königsproklamation ist traditionell der Höhepunkt im Jahreskalender des Schützenvereins Vilstal Rieden. Auch dieses Mal war das so – und trotzdem etwas anders. Bei der Proklamation und auch schon an den Schießterminen in den Wochen davor mussten die Mitglieder strenge Hygienemaßnahmen einhalten. Die Teilnehmer an dem Wettbewerb lieferten sich am Schießstand wieder spannende Duelle und erzielten teils beachtliche Ergebnisse.

Im Vorstand habe Einigkeit geherrscht, das Königsschießen und die dazugehörige Proklamation abzuhalten, erklärte Schützenmeister Thomas Graf bei der Veranstaltung in seinen Eingangsworten. Zwar gab es bei der Proklamation heuer keine Live-Musik und keinen Tanz, trotz-



Die frisch gekürten Gewinner in den einzelnen Wertungen und ihre Gratulanten (vorn, von links): 1. Zofe Heidi Malotta, Schützenkönig Manfred Hiermann, Schützenliesl Michaela Krämer, 2. Zofe Elke Buchholz sowie (hintere Reihe, von links): 1. Ritter Daniel Malotta, Bürgermeister Erwin Geitner, 2. Ritter Samuel Fritz und Schützenmeister Thomas Graf. Bild: exb

dem hatten die Anwesenden ihren Spaß und einen schönen Abend. Als erstes wurden die Ergebnisse in der Wertung Meister bekannt gegeben. In der Klasse Luftpistole konnte sich Thorsten Malotta mit 64 Ringen gegen Thomas Rybak (50) durchsetzen. Mit dem Luftgewehr sicherte sich Manfred Hiermann (96 Ringe) den Sieg vor Samuel Fritz (94) und Daniel Malotta (93).

In der Wertung Glück ging es darum, wer das beste Blattl hat. Hier lag Reinhard Orywol mit einem

sehr guten 25,7-Teiler ganz vorn. Auf den Plätzen folgten Manfred Hiermann (45,4) und Samuel Fritz (49,8). Jeder Schütze erhielt bei der Gewinnverteilung, die Sportleiter Manfred Hiermann vornahm, einen Sachpreis.

Höhepunkt des Abends war die Proklamation der neuen Hoheiten, die Schützenmeister Thomas Graf gemeinsam mit Bürgermeister Erwin Geitner vornahm. Zunächst galt der Dank den Hoheiten des vergangenen Jahres, Liesl Michaela

Krämer und König Samuel Fritz, die dann ihre Insignien abgeben mussten. Es folgte die Verkündung der neuen Würdenträger. Bei den Damen konnte sich Michaela Krämer mit einem 669,1-Teiler die Liesl-Ehre sichern. Ihr stehen Heidi Malotta als 1. Zofe und Elke Buchholz als 2. Zofe zur Seite. Den Titel des Schützenkönigs errang Manfred Hiermann (45,9). 1. Ritter wurde Daniel Malotta, 2. Ritter Samuel Fritz. Nach der Bekanntgabe aller Ergebnisse wurde noch ausgiebig gefeiert.

KÜMMERSBRUCK

Förderprogramm für Parkplätze

Kümmersbruck. (exb) Die Kümmersbrucker CSU will ein kommunales Förderprogramm auf den Weg bringen, um mehr Parkplätze auf privaten Grundstücken zu schaffen. Das sei noch vor dem Lockdown bei einer Klausur im Gasthof Aschenbrenner beschlossen worden, heißt es in einer Presse-Info. „Die Parksituation in einigen älteren Wohnvierteln ist katastrophal, mit einem kleinen finanziellen Anreiz schaffen wir eine deutliche Verbesserung“, wird Fraktionssprecherin Renate Amrhein zitiert.

Als dringend notwendig wurde in der Sitzung auch der Bau eines Radwegs nach Gärnersdorf bezeichnet. Nachdem die große Lösung, eine Sanierung der Kreisstraße 27 mit Anbindung an die Amberger Franzosenäcker, an den Grundstücksverhandlungen gescheitert ist, will die CSU nun auf eine kleine Lösung mit einem Radweg neben der bestehenden Straße drängen. „Wir warten seit Jahrzehnten sehnsüchtig auf diesen Radweg“, sagte der stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende Florian Fischer aus Moos.

Bebauungsplan für Reiterhof Thema im Rat

Ursensollen. (ua) Der Gemeinderat trifft sich am Dienstag, 10. November, um 19 Uhr im Kubus zur Sitzung. Im öffentlichen Teil geht es um den Bebauungsplan Reiterhof Thonhausen mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Ursensollen (Abwägung von eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss).

Weitere Themen sind die Städtebauförderung Ursensollen (Jahresantrag 2021, Antrag auf Förderung von Kleinbeträgen 2021), die Einziehung eines Teilstücks des öffentlichen Feld- und Waldwegs Richtheimer Weg, einen Förderantrag zur Errichtung einer Kneipp- und Wassertretanlage im Hausener Tal sowie um Bauanträge, Anfragen, Bekanntgaben und Informationen.

Weihnachten unter der Burg fällt aus

Ebermannsdorf. (wec) Nach Absprache mit allen weiteren teilnehmenden Vereinen gibt Josef Gilch als Vorsitzender des organisierenden Historischen Vereins Ebermannsdorf „mit großem Bedauern“ bekannt, dass die Ebermannsdorfer Burgweihnacht heuer nicht stattfindet. Der Grund für die Absage ist natürlich die Corona-Pandemie. Das Risiko für alle Beteiligten wäre einfach zu groß, informieren die Organisatoren in einer Pressemitteilung.

Adventskalender für Senioren

Hirschau. (u) Wegen der Corona-Pandemie muss die alljährliche Senioren-Adventsfeier der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt im Pfarrheim entfallen. Stattdessen soll den älteren Menschen ein „Adventskalender daheim“ überbracht werden. Wer diesen zu Hause erhalten will oder wer jemanden weiß, der sich darüber freuen würde (Nachbarn, Verwandte), wird gebeten, dies umgehend dem Pfarrbüro (09622/23 31) mitzuteilen.

ANZEIGE

Ich will wieder Geburtstag feiern. Dafür halt ich jetzt Abstand.



#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranhängen, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

